



Bereichs-Leiter

JUNG SCHÜTZENKURSE 300M**Stelleninhaber**

Curdin Häfele

Vorgesetzte Stelle

Bereichsleiter Ausbildung

Stellvertreter

Gabriel Strässle: BL Ausbildung

Zeitaufwand

Arbeiten zuhause	ca.	50 Std.
Kursleitung/Wettk.	ca.	150 Std.
Sitzungen inkl. Vorb.	Ca.	20 Std.
Delegationen/Repr.	Ca.	10 Std.
MV + Abs. inkl. Vorb.	Ca.	12 Std.

Aufgaben

Führt den Bereich *Jungschützenkurse 300m*

Ist Mitglied des Vorstands und nimmt an dessen Sitzungen teil

Leitet *Sitzungen* mit den Abteilungsleitern seines Bereichs und organisiert die Protokollführung

Erstellt einen *Jahresbericht* über die Tätigkeiten seines Bereichs zu Händen der Mitgliederversammlung

Rekrutiert das *Personal* für die Anlässe im Verantwortungsbereich des Bereichs

Erstellt ein Bereichs-*Budget* und überwacht dessen Einhaltung

Nimmt an den *Rapporten* teil

Organisiert und führt den *Jungschützenkurs*

Erstellt eine *Abrechnung* zuhänden der Verbände

Erstellt eine *Abrechnung* inkl. Munitionsverbrauch zuhänden des Vereins

Meldet geeignete *Jungschützen* den entsprechenden Stellen und Anlässen

Organisiert die Teilnahme an *Jungschützenanlässen*

Nimmt an *Weiterbildungskursen* teil

Erstellt einen *Jahresbericht*

Aktualisiert das *Nachwuchskonzept*

Stellt *Kursziele* auf, überwacht und bewertet deren Erreichung

Führt eine aktuelle *Checkliste* über die anfallenden Tätigkeiten



Bereichs-Leiter

JUNGSCHÜTZENKURSE 300M

Checkliste

- Erstellen eines Bereichsbudgets
- Aktualisierung des Pflichtenheftes, Nachführung der Checkliste und deren Abgabe an den Präsidenten
- Anmeldung des Kurses beim SG KSV und SSV
- Anmeldung des Kurses bei VBS/SAT
- Einladung der Jugendlichen und Junioren zum neuen Kurs:
 - per Medien
 - brieflich
- Theorie / Einschreibeabend
- Anmeldung Wettkämpfe:
- Festlegung Kursziele für die verschiedenen Kategorien
- Organisation Freundschaftswettkämpfe
- Organisation Freizeitgestaltung mit NW
- Organisation Nachwuchslager
- Bewertung der Erreichung der Kursziele
- Überarbeitung Nachwuchskonzept G-300m
- Erstellung Jahresbericht zu Händen Bereichsleiter Ausbildung und Präsident
- Verbandsabrechnungen
- Abrechnung VBS/SAT
- Munitionsabrechnung vereinsintern
- Bereichsjahresrapport mit allen AL mit den Themen: was ist gut gewesen im Bereich, was muss verbessert werden und Sport-verein-t
- Wartung NW-Sportgeräte
- Kursabsenden und Rangverkündigung
- Erstellung des schriftlichen Jahresberichtes und Abgabe an den Präsidenten
- Erstellen eines Grundgerüsts für den Jahresbericht, um die Kontinuität zu erleichtern

Zeitpunkt

Jährlich per 31. Dez.
Jährlich bis Ende
Januar
März
März

Anfang März
Anfang März
Ende März
Ende März
Ende März
nach Bedarf
nach Bedarf
Sommerferien
Ende September
Anfang Oktober
Anfang Oktober

Oktober
Oktober
Oktober
Jährlich im November

nach jedem Kurses
November, zusammen
mit dem
Vereinsabsenden
Jährlich bis Ende
Dezember
einmalig mit den
nötigen Änderungen
und Ergänzungen



Bereichs-Leiter

JUNG SCHÜTZENKURSE 300M**Konzept Nachwuchskurse G-300m**

Programm		Kurs 1+2 +JJ	Kurs 3+4	Lizenzierte
		Schüsse	Schüsse	Schüsse
1. Schiesstag		16	18	
2. Schiesstag		16	23	
3. Schiesstag		25	15	
4. Schiesstag			21	
Hauptschiessen	P3	26	26	
Wettschiessen		15	15	
Vorübung Feld.	P4	22	22	
Feldschiessen		18	18	
Obligatorisches	P6	26	26	
JU+VE Final	P5 EF20	25	25	
GM-Aktive	P3 EF10 S5			18
Sektionsm.	P3 EF6 S4			13
Kantonalstich	P3 EF5 S3			11
2 Übungen GM	P3 EF6 S4			26
Total Jungschütze / JJ		189		
Total Jungschütze Kurs 3 + 4			209	
Zusätzlich Lizenzierte				68

Jahresprogramm:

Feldschiessen
Bundesübung
Hauptschiessen
Wettschiessen

Der Sieger bekommt den Wanderpokal (Wanderpokal Jungschützenkurs Gossau, gestiftet vom Veteranenbund) für ein Jahr.



Bereichs-Leiter

JUNG SCHÜTZENKURSE 300M**Konzept Nachwuchskurse G-300m****Allgemeines**

Der Jungschützenkurs soll nebst der militärischen Vorbildung, auch genutzt werden um sportliche Leistungen zu erbringen. Gerade in dem vom VBS unterstützten Kurs werden auch Jugendliche angesprochen, welche (noch) nicht die sportliche Karriere im Visier haben. Dem wird Rechnung getragen, indem Schützen nach einem schlanken Kurs- und Jahresprogramm den Kurs beenden können.

Lizenzierte

Aus Ihnen wird eine verschworene Truppe von vier bis fünf Schützen gebildet. Diese sollen die Gruppenmeisterschaft der Jungschützen bestreiten, welche als sportlicher Höhepunkt anzuschauen ist.

An Einzelfinals an welche sie sich qualifizieren werden sie optimal betreut.

Leistungen

An Bundesübungen wird ein Gewehr-Putzstand von den Jungschützen betrieben. Der Erlös gelangt in die Jungschützenkasse. Damit werden gesellschaftliche Anlässe der Kurse mitfinanziert und ev. Material angeschafft. Der Bereichsleiter Ausbildung entscheidet über die Verwendung des Geldes.

Die lizenzierten Nachwuchsschützen bezahlen ihre Lizenz und die Stich-Doppel selbst. Sie profitieren aber genau wie die Aktiven von den Rückvergütungen der auswärtigen Schiessen.

Ziele

- Richtlinien der SAT erfüllen
- Teilnehmer am U21 Final
- Teilnehmer am JU+VE-Final
- Top 5 St.Galler GM-Final
- Kranz am Ostschweiz. GM-Final
- Schweiz. GM-Final unter den besten 40 Gruppen
- Gewinnen aller Bezirkstitel und Meisterschaften